

**Protokoll zur Lenkungsausschusssitzung der
Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.**

Sitzungstermin: Freitag, den 17. Februar 2023 um 10.00 Uhr

Sitzungsort, -raum: Sitzungssaal im Rathaus Thüngersheim (Untere Hauptstraße 14)

Teilnehmer gemäß Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Benkert, Thomas – Gemeinde Erlabrunn	entschuldigt
Brohm, Waldemar – Gemeinde Margetshöchheim	entschuldigt
Gerhard, Karl – Gemeinde Retzstadt	entschuldigt
Hemmelmann, Herbert – Gemeinde Himmelstadt	
Kipke, Joachim – Markt Zell a. Main	
Mager, Arno – Gemeinde Leinach	entschuldigt
Röhm, Michael – Gemeinde Thüngersheim	
Wohlfart, Stefan – Markt Zellingen	

Allianzmanagement

Klüpfel, Anna

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Manger, Michael

entschuldigt

Landratsamt Main-Spessart

Dr. Reeg, Tatjana

Landratsamt Würzburg

Neubert, Rico

Tokarek, Jessica

Anlage:

Präsentation der Februar-Sitzung des Lenkungsausschusses

Zu TOP 3: Präsentation Gastvortrag – ökologische Pflege öffentl. Grünflächen

Zu TOP 5: Mail Markert zur IT-Administrationsförderung

Zu TOP 9: Information zum Schwerpunktthema Einsamkeit der GesundheitsregionPLUS LK Wü

Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1: Berechnung Kosten & Mitgliedsbeitrag für 1,5 Stellen im Allianzmanagement

TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung

Der 1. Vorsitzende der Allianz, Bürgermeister Michael Röhm, heißt alle Anwesenden herzlich willkommen und eröffnet die Lenkungsausschusssitzung. Vors. Röhm begrüßt im Besonderen die heutige Gastrednerin Frau Tokarek (Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege) vom Landratsamt Würzburg, die einen Kurzvortrag zum Thema „ökologische Pflege öffentl. Grünflächen“ halten wird. Außerdem begrüßt er Frau Dr. Reeg als Vertreterin für das Regionalmanagement Main-Spessart und Herrn Neubert für das Regionalmanagement Würzburg.

Die Bgm. Benkert, Brohm, Gerhard und Mager sowie Herr Manger vom Amt für Ländliche Entwicklung Ufr. lassen sich für die heutige Sitzung entschuldigen.

Der Vors. Bgm. Röhm stellt die form- und fristgerechte Ladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Lenkungsausschusses fest.

TOP 2: Besprechung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.01.2023

1. Vors. Bgm. Röhm stellt fest, dass es keine Anmerkungen zur Sitzungsniederschrift gibt. Die Niederschrift der Lenkungsausschusssitzung vom 13.01.2023 wird einstimmig genehmigt (4:0).

TOP 3: Gastvortrag - ökologische Pflege öffentlicher Grünflächen (Frau Tokarek)

Frau Tokarek Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege des LRA Würzburg möchte die Bgm. in der heutigen Sitzung über die ökologische Pflege öffentlicher Grünflächen informieren. Sie plant in Zukunft in diesem Bereich kostenlose Schulungen für Bauhofmitarbeiter anzubieten. Möglich wäre diesbezüglich auch eine Zusammenarbeit mit dem LRA MSP (Ansprechpartner: Herr Keller).

Ziel ist es mehr Blühwiesen und neue Lebensräume für Insekten zu schaffen und dem Insektensterben damit entgegenzuwirken (Ziel des Blühpakts Bayern). Kommunale Grünflächen bieten für Mensch und Natur einen Mehrwert. Mit einer Insektenfreundlichen Pflege können Lebensräume für Pflanzen und Tiere innerhalb der Kommune geschaffen werden. Insektenfreundlich bedeutet bei der Pflege der Grünflächen die Bedürfnisse der Insekten zu berücksichtigen.

Die 10 Regeln für mehr Insektenleben in den Kommunen:

- Erhalt und ökologische Pflege vor Neuanlage
- Auf Pflanzenschutzmittel und Düngung verzichten
- Fassaden und Verkehrsinseln begrünen und torffrei gärtner
- Insektenfreundlich mähen
- Tierschonende Mähgeräte verwenden
- Vielfalt und Strukturen fördern
- Kompetente Hilfe finden (Ansprechpartner z.B. Garten-, Umwelt- oder Planungsamt, BUND Naturschutz, UNB ...)
- Fördermittel beantragen
- Bauhofschulungen ab 2023
- Gutes Tun ... und darüber reden!

Nach den Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien (LNPR) können Kommunen eine Förderung für zahlreiche Maßnahmen beantragen u.a. für Hecken- und Gewässerpflege und Wiederherstellung von Biotopen. Der Antrag wird bei der UNB gestellt. Diese berät auch welche Maßnahmen gefördert werden können.

Für die Bauhofmitarbeiter sollen Schulungen (Halbtages- oder Tagesveranstaltungen mit Theorie und Praxis) zu unterschiedlichen Themen angeboten werden z.B. Hecken- und Baumpflege, Ökologische Pflege von Grünflächen, Einblick in die Mahdtechnik usw. Start ist Mai 2023. Die Schulungen sind kostenlos. Der Schulungsort und die Verpflegung sollte von der Allianz gestellt werden.

Frau Tokarek sieht auch das Problem der fehlenden Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger, wenn z.B. auf Friedhöfen die Grünflächen nicht regelmäßig gemäht werden. Mit Schildern sollen die Bürgerinnen und Bürger über eine insektenfreundliche Pflege und Gestaltung der Grünflächen informiert werden. Auch sollte regelmäßig bei Veranstaltungen und in den Mitteilungsblättern darüber berichtet werden.

Bgm. Röhm schlägt eine Schulung zur Unterscheidung invasiver und einheimischer Insektenarten vor. Auf Rückfrage ob der Landkreis Informationsschilder für Blühflächen zur Verfügung stelle erwidert Herr Neubert, dass es aktuell noch keine gebe er aber gerne die Schilder beim LRA in Auftrag geben werde. Diese können dann von den Gemeinden genutzt werden. Frau Tokarek wird die Veranstaltungstermine rechtzeitig mitteilen und sich mit dem Allianzmanagement in Verbindung setzen. Weitere Informationen zu diesem TOP können noch einmal der Präsentation im Anhang entnommen werden.

TOP 4: Bauhofkooperationskonzept

- **Besichtigung der Bauhofgemeinschaft Hohenroth**

Die Besichtigung der Bauhofgemeinschaft in Hohenroth findet am 28.02.2023 statt (Abfahrt 08:00 Uhr). Insgesamt nehmen 9 Personen teil. Das Allianzmanagement hat mehrere Busunternehmen aus der Umgebung bez. eines Kleinbusses angefragt (Lyst, Leinach-Tours, Werntal-Reisen ...). Alle Busunternehmen verfügen nur über größere Busse. Frau Klüpfel fragt in die Runde ob die Gemeinden selbst einen Kleinbus (z.B. Bürgerbus) zur Verfügung stellen könnten. Mit Herrn Mager hatte sie bereits vorab telefoniert – der Bürgerbus der Gemeinde Leinach ist an diesem Tag im Einsatz. Herr Kipke erwidert, dass der Bus aus Zell an diesem Tag auch bereits im Einsatz sei. Herr Neubert kann den Bus des LRA Würzburg reservieren, dieser sei allerdings nur auf 7 Personen (inkl. Fahrer) ausgelegt. Herr Wohlfart schlägt vor noch einmal bei der Tankstelle in Zellingen anzufragen – dort hatte er einen Kleinbus gesehen. Vors. Röhm organisiert Wein als Dankeschön für die beiden Gastgeber.

Die Bürgermeister einigen sich darauf den Bus des LRA Würzburg zu reservieren und dann ggf., falls sich in der Zwischenzeit keine bessere Lösung auftut, mit einem Bus und einem Auto nach Hohenroth zu fahren. Das Mittagessen organisiert Frau Grimm vom Bauhof Hohenroth.

- **Besuch der Gemeinderäte und Präsentation der Einzelanalysen**

Alle Kommunen haben sich dazu entschlossen die Einzelanalysen von Frau Haupt in ihren Gemeinderatssitzungen präsentieren zu lassen. Die Präsentation im Gemeinderat Thüngersheim, Retzstadt und Zellingen ist bereits erfolgt. Im Februar sollen außerdem die Präsentationen der restl. Kommunen abgeschlossen werden.

- **Präsentation der Machbarkeitsstudie vor gemeinsamen politischen Gremien**

Am Freitag, den 17. März 2023 findet um 18.00 Uhr die Präsentation der Machbarkeitsanalyse statt. Frau Klüpfel hat den Termin in der Zwischenzeit mit Frau Haupt abgesprochen und eine positive Rückmeldung erhalten. Auch die Margarethenhalle ist an diesem Tag verfügbar. Der Mietvertrag für die Halle wurde bereits unterschrieben. Der Mietpreis beträgt inkl. Reinigung 700 € netto/833 € brutto (hinzu kommen Energiekosten). Die Kautionshöhe von 500 € muss bis zum 1. März 2023 beglichen werden. Die Bestuhlung der Halle und die Organisation der Technik übernimmt Margetshöchheim. Bez. der Verpflegung wird Frau Klüpfel auch noch einmal mit Bgm. Brohm sprechen. Die Bgm. einigen sich darauf alle Gemeinderät*innen und Bauhofleiter/Vorarbeiter einzuladen. Die Einladung wird Frau Klüpfel erstellen und zeitnah an die Bgm. versenden. Die Weiterleitung an die Gemeinderät*innen und Bauhofleiter/Vorarbeiter erfolgt über die Bgm. Um besser planen zu können wird um eine Anmeldung gebeten. Eine Absage ist nicht notwendig. Des Weiteren sprechen sich die Bgm. dafür aus zunächst nicht die Presse zum Termin einzuladen. Ob eine Pressemitteilung herausgegeben wird, soll nach dem Termin entschieden werden.

- **Weitere Vorgehensweise in der Umsetzung der vorgeschlagenen Kooperationsmöglichkeiten**

Die Bgm. sprechen sich dafür aus zunächst die Besichtigung des Bauhofes und die Präsentation der Machbarkeitsstudie abzuwarten bevor diesbezüglich weitere Entscheidungen getroffen werden.

To Do	Aufgabe	Verantwortlich	Frist
	Rückmeldung Teilnehmerzahl an Frau Grimm	Frau Klüpfel	Zeitnah
	Ggf. noch einmal Abfrage bez. Kleinbus	Frau Klüpfel	Zeitnah
	Orga Halle: Verpflegung bei Herrn Brohm anfragen, Technik: Präsentationstechnik und zwei Mikrophone	Frau Klüpfel	KW 09
	Einladung an Bgm. und Weiterleitung an Gemeinderät*innen und Bauhofleiter/Vorarbeiter	Frau Klüpfel + Bgm.	Zeitnah
	Besprechung Pressemitteilung – ja/nein	Lenkungsausschuss	In März-Sitzung

TOP 5: Interkommunale IT-Fachkraft

- **Finaler Entwurf Stellenausschreibung**

Frau Klüpfel hat die Anmerkungen aus der letzten Sitzung in der Stellenausschreibung angepasst. Sie fragt nach, ob der Dienstwagen auch privat genutzt werden soll. Die Bgm. erwidern, dass sie die Entscheidung der zukünftigen IT-Fachkraft überlassen möchten. Es soll deshalb nur die Möglichkeit eines Dienstwagens in die Stellenausschreibung mit aufgenommen werden.

- **Plattformen für Stellenausschreibung**

Frau Klüpfel bedankt sich noch einmal bei Herrn Neubert für die Herstellung des Kontakts zu Frau Eitelwein (Fachbereichsleiterin Personalentwicklung und Organisation – LRA Würzburg) bez. geeigneter Plattformen für die Stellenausschreibung. Folgende Plattformen bieten sich für die Ausschreibung an:

StepStone	Hat sich lt. Fr. Eitelwein bisher am besten bewährt Kosten: ab ca. 1.350 €/netto für die Basic Version (30 T.)
Interamt oder Jobs beim Staat	Wenn bereits Erfahrung im Öffentlicher Dienst gewünscht ist. Interamt = kostenlos Jobs beim Staat = kostenpflichtig (30 T. = 649 € zzgl. MwSt.)
Jobportal der Arbeitsagentur	Kostenlos
Indeed	Basic Version ist kostenlos – LRA hat damit bereits gute Erfahrungen gemacht
Mitteilungsblätter	Erreicht die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedskommunen
Google Jobs	Stellenausschreibung wird automatisch in den Suchergebnissen der Google-Suche angezeigt – Eigene Kategorie „Google Jobs“ in Google Suchergebnissen. Google erkennt automatisch Stellenausschreibungen und zeigt diese dort an.
Pressemitteilung MainPost	PM über das Projekt mit Hinweis, dass die ILE eine IT-Fachkraft sucht
ILE Website	Stellenausschreibung auf Website laden

Die Bgm. sprechen sich dafür aus die oben genannten Plattformen für die Stellenausschreibung zu nutzen. Des Weiteren soll „Interamt“ statt „Jobs beim Staat“ genutzt werden, da die Plattform kostenlos ist.

Im Gespräch mit Frau Eitelwein hat sich auch herauskristallisiert, dass sich die MainPost (Print & Online) eher weniger für die Stellenausschreibung eignet. Nur wenige Bewerber geben an, auf Grund einer Anzeige in der Mainpost bzw. auf der Stellenplattform der Mainpost auf die Stelle aufmerksam geworden zu sein. Das Landratsamt nutzt diese Kanäle zwar aktuelle noch, möchte diese jedoch demnächst einstellen. Auch die Plattform Meinstadt.de für Jobs in der Region hat sich als wenig erfolgreich herausgestellt.

Als Bewerbungszeitraum reichen 4 Wochen aus. Beim LRA Würzburg beträgt der Bewerbungszeitraum zwischen 3 – 4 Wochen.

Das LRA Würzburg gibt bei Stellenausschreibungen die Entgeltgruppe mit an. Da die ILE jedoch Personen mit unterschiedlichen Qualifikationen (Ausbildung oder Bachelor) sucht kann nicht eindeutig eine Tarifgruppe angegeben werden. Deshalb sollte man in diesem Fall darauf verzichten. Ein Bewerber mit Bachelor-Abschluss kann höher eingruppiert werden als ein Bewerber mit Ausbildung.

- **Termine Stellenausschreibung**

Die Bgm. sprechen sich für folgenden Zeitplan für die Stellenausschreibungen aus:

- Stellenausschreibung: Mitte März (z.B. 15. März 2023)
- Bewerbungsfrist: 4 Wochen = 15. April 2023
- Besprechung Vorauswahl: 28. April 2023 (April-Sitzung)
- Bewerbungsgespräche: Zeitnah nach Vorauswahl

Da sich Frau Klüpfel während des Bewerbungszeitraums für eine Woche im Urlaub befindet sollte eine automatische Antwort an die Bewerber versendet werden, mit der Information, dass die Bewerbung eingegangen ist und diese nach dem Urlaub weiter bearbeitet wird. Herr Neubert schlägt vor dafür eine eigene Mailadresse (z.B. bewerbung@...) einzurichten. Da die ILE bereits über mehrere Adresse verfügt kann ggf. eine der Adressen für die Bewerber genutzt werden.

- **Dienstwagen**

Bez. der Förderung eines Dienstwagens hat sich Herr Müller wie folgt zurückgemeldet:

Es muss geprüft werden ob das Fahrzeug für den Zweck notwendig und tats. wirtschaftlich ist.

Seines Erachtens werden wir die Mittel höchstwahrscheinlich innerhalb des Förderzeitraums aufbrauchen und die restlichen Kosten müssen die Kommunen ohnehin selbst tragen.

Frau Klüpfel hatte noch einige offene Fragen bzw. Leasingart, Größe des Autos, Laufzeit etc. vorbereitet. Die Bgm. sprechen sich dafür aus, das Thema Leasing direkt zusammen mit der zukünftigen IT-Fachkraft anzugehen. So kann diese selbst entscheiden, ob sie überhaupt einen Leasingauto benötigt und wenn ja, ob der Wagen dann auch privat genutzt werden soll.

- **IT-Administrationsförderung Reg. v. Ufr.**

Bereits in der Dezembersitzung hatte Frau Klüpfel die Bgm. darüber informiert, dass die Reg. v. Ufr. sich bez. der Nutzung beider Fördermöglichkeiten (IT-Administrationsförderung und Interkommunale Zusammenarbeit) bei ihr zurückgemeldet hat. Mit dem Ergebnis, dass beide Förderungen genutzt werden können. Frau Klüpfel hat Frau Markert (Ansprechpartnerin für die IT-Administrationsförderung Bund/Land) darum gebeten noch einmal eine schriftliche Rückmeldung zukommen zu lassen:

- Beide Förderprogramme können unabhängig voneinander genutzt werden, da die ILE den Antrag für die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit gestellt hat und die IT-Admin.-Förderung von den Kommunen selbst beantragt werden soll.
- Doppelförderung gilt es zu vermeiden – Kosten, die die ILE für die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit einreicht, dürfen nicht mehr von den Kommunen eingereicht werden (z.B. Personalkosten der IT-Fachkraft, Sachkosten der IT-Fachkraft). Eine strikte Trennung der Kosten ist wichtig. z.B. könnten die Dienstleistungsverträge, die weiterhin mit den ext. Dienstleistern bestehen darüber gefördert werden
- Der Bewilligungszeitraum für die Bundesförderung liegt zwischen dem 03.06.2020 und dem 16.05.2024. Alle Kosten, die in diesem Zeitraum bereits angefallen sind oder noch anfallen, können geltend gemacht werden. In der Landesförderung gilt der Förderzeitraum für die Kalenderjahre 2021 bis 2024 (also vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2024). Die Übertragung (noch) nicht genutzter Landesbudgets in die Folgejahre ist möglich.
- Falls Gemeinden Förderung in Anspruch nehmen soll auch Herr Müller kurz informiert werden. Die Mail von Frau Markert befindet sich im Anhang des Protokolls.

To Do	Aufgabe	Verantwortlich	Frist
-------	---------	----------------	-------

	Absatz Dienstwagen in Stellenausschreibung anpassen	Frau Klüpfel	Bis zur Ausschreibung der Stelle Mitte März
	Ausschreibung der Stelle auf den festgelegten Plattformen	Frau Klüpfel	15.03.23
	Koordination des Bewerbungseingangs	Frau Klüpfel	Ab 15.03.23 – 15.04.23
	Aufbereitung der Bewerbungen für Vorauswahl	Frau Klüpfel	Bis April-Sitzung (28.04.23)
	Besprechung, wer am Bewerbungsgespräch mit dabei sein soll	Lenkungsausschuss	In März-Sitzung
	Besprechung der Vorauswahl und der Bewerbungsgespräche	Lenkungsausschuss	In April-Sitzung (28.04.23)
	Information Hr. Müller über IT-Administrationsförderung Bund/Land	Frau Klüpfel	KW 09

TOP 6: Interkommunales Ökokonto

Das Allianzmanagement hat in einem Telefongespräch mit Herrn Marquart und Herrn Mayer den aktuellen Sachstand des Projekts abgefragt. Die von den Kommunen eingereichten Unterlagen wurden ausgewertet und die Gespräche mit den Kommunen sind bereits abgeschlossen. Aktuell werden potenzielle Ausgleichsflächen und mögliche Aufwertungsmaßnahmen für die Kommunen herausgearbeitet und priorisiert. Hierfür wird u.a. auch berücksichtigt welche Bauvorhaben die Kommunen in Zukunft planen. Für die weitere Bearbeitung steht von einigen Kommunen noch die Übermittlung der genauen Abgrenzungen zu den geplanten Bauvorhaben an die Deutsche Landschaften GmbH aus. Hierzu zählen laut Herrn Mayer und Herrn Marquart: Leinach, Erlabrunn, Margetshöchheim und Thüngersheim. Herr Marquart wird sich in der kommenden Woche noch einmal direkt mit den betreffenden Kommunen in Verbindung setzen.

In einigen Kommunen konnten bereits Ausgleichsflächen herausgearbeitet und priorisiert werden. Dabei hat sich herausgestellt, dass in einigen Kommunen Maßnahmen für mehr als 4 Ausgleichsflächen (insg. 32) ausgearbeitet werden könnten. Diese wären dann allerdings nicht im Angebot mit inbegriffen – müssten mit den Kommunen separat abgerechnet werden. Herr Marquart rechnet mit ca. 1.225 € pro zusätzlicher Fläche. Herr Mayer und Herr Marquart werden sich mit den Kommunen abstimmen welche Flächen und Maßnahmen letztendlich umgesetzt werden.

Des Weiteren soll noch einmal darauf aufmerksam gemacht werden, dass auch geprüft wird ob alte Maßnahmen/Ausgleichsflächen in ein Ökokonto mit aufgenommen werden können – diesbezüglich kamen angeblich nur Rückmeldungen aus Zellingen und Erlabrunn.

Die Zwischenpräsentation kann in der März-Sitzung stattfinden (24.03.23 in Margetshöchheim). Da in der April-Sitzung die Vorauswahl der Bewerber besprochen werden soll sprechen sich die Bgm. für eine Zwischenpräsentation im März aus.

To Do	Aufgabe	Verantwortlich	Frist
	Info an Hr. Marquart und Hr. Mayer bez. der Zwischenpräsentation in der März Sitzung	Frau Klüpfel	Zeitnah
	Übermittlung der Abgrenzungen zu den geplanten Bauflächen an Herrn Marquart	Bgm. Mager, Bgm. Benkert, Bgm. Brohm, Bgm. Röhm	Zeitnah

TOP 7: Regionalbudget

- **Regionalbudget 2022**

Das Regionalbudget 22 ist abgeschlossen. Das AM hat bereits einen Beitrag für die Mitteilungsblätter und eine Pressemitteilung für die Mainpost verpasst. Darin werden noch einmal alle erfolgreich umgesetzten Projekte vorgestellt. Des Weiteren werden die Projekte auch auf der Website der ILE unter den Reitern „Aktuelles“ und „Regionalbudget“ präsentiert. Der Artikel ist bereits im MSP-Teil der Mainpost erschienen.

- **Regionalbudget 2023**

Die Frist für die Einreichung von Förderanträgen ist am 30.01.2023 abgelaufen. Insgesamt wurden 17 Förderanträge eingereicht. Drei Anträge wurden von Vereinen, zehn von Gemeinden, ein Antrag von einem Einzelunternehmen (Metzgerei), zwei Anträge von einer Genossenschaft und ein Antrag von einer Privatperson eingereicht. Die voraussichtliche Zuwendung beträgt ca. 114.000 € und übersteigt damit das Gesamtvolumen der Förderung i.H.v. 100.000 € um knapp 14.000 €. Es können somit wie auch bereits in Vorjahr nicht alle Projekte finanziell unterstützt werden. Die Sitzung des Entscheidungsgremiums findet am 27.02.2023 in Thüngersheim statt. Aktuell bereitet das Allianzmanagement die Projekte für die Sitzung auf und die Sitzung des Gremiums vor. Das Regionalbudget wird es laut Herrn Manger voraussichtlich auch 2024 wieder geben (noch keine offizielle Bestätigung des ALE Ufr.).

To Do	Aufgabe	Verantwortlich	Frist
	Projekte für Sitzung aufbereiten	Frau Klüpfel	Bis 22.02.2023
	Sitzung vorbereiten (Sitzungsaal, Einladung, Verpflegung, Präsentation, Bewertungsmatrix, Projektübersicht ...)	Frau Klüpfel	Bis 27.02.2023
	Privatrechtliche Verträge erstellen	Frau Klüpfel	Nach Auswahlentscheidung des Gremiums (ab 28.02.)

TOP 8: Aktuelles aus dem Allianzmanagement

- **Große Evaluation**

Frau Klüpfel erinnert die Bgm. zeitnah eine Rückmeldung zu geben, wer als zweite Person aus der Kommune am Evaluationsworkshop an der SDF Klosterlangheim teilnimmt. Des Weiteren hat sie bereits mit Herrn Manger Rücksprache bez. der Teilnahme von Frau Kempf gehalten. Von seiner Seite aus stehe einer Teilnahme nichts im Weg. Der Fördersatz in der kommenden Förderperiode beträgt 65% der förderfähigen Ausgaben. Frau Klüpfel wird außerdem das Thema Übernachtung noch einmal mit Herrn Manger klären.

- **Besuch von Frau Abfalter in der Lenkungsausschusssitzung (Anfrage von Herrn Kipke)**

Herr Kipke fragt an, ob mehrmals im Jahr die Möglichkeit bestehe, dass Frau Abfalter in der Lenkungsausschusssitzung die Bgm. über aktuelle Themen des ZweiUferLandes informieren kann. Da Himmelstadt nicht Teil des ZUL ist, sollte der TOP am Ende der Sitzung angesetzt werden, dann kann Bgm. Hemmelmann bereits ehe die Sitzung verlassen. Die Bgm. sprechen sich für einen Besuch von Frau Abfalter aus (nach Bedarf, ca. 3 Mal im Jahr).

- **Veranstaltungsreihe für Vereine im LK MSP**

Frau Klüpfel informiert die Bgm. über die Veranstaltungsreihe für Vereine von EMIL – der Freiwilligen-Agentur Main-Spessart. Alle Informationen zu den Veranstaltungen hat sie den Bgm. aus dem LK MSP bereits per Mail zukommen lassen mit der Bitte diese an die ortsansässigen Vereine weiterzuleiten.

Die Veranstaltungsreihe findet aktuell in Zusammenarbeit mit der ILE MainWerntal statt:

- 1. Termin ist am 16. März 2023 in Laudenbach geplant – Kinderschutz im Verein
- 25. April 2023 Workshop - Öffentlichkeitsarbeit im Verein – Homepage sicher gestalten - Eußenheim
- 25. Mai 2023 Workshop - Wie gelingt die Nachwuchsgewinnung - Thüngen

Wenn Interesse seitens der Bgm. besteht, kann sich Frau Reuber in Zukunft auch eine Zusammenarbeit mit der ILE Main-Wein-Garten e.V. vorstellen. Frau Reuber organisiert Referenten (übernimmt Kosten) und kümmert sich um Werbung und die ILE kümmert sich um Veranstaltungsort und Verpflegung.

To Do	Aufgabe	Verantwortlich	Frist
	Übernachtung und Kosten des Workshops mit Herrn Manger absprechen	Frau Klüpfel	Bis zur März-Sitzung
	Info an Frau Abfalter bez. des Besuchs der Lenkungsausschusssitzung	Herr Kipke	Zeitnah
	Wenn noch nicht erfolgt, Weiterleitung der Einladung zur Veranstaltungsreihe von EMIL an die ortsansässigen Vereine	Bgm. Wohlfahrt, Bgm. Hemmelmann, Bgm. Gerhard	Zeitnah

TOP 9: Aktuelles aus den Ämtern

Landratsamt Main-Spessart

Auf Wunsch von Bgm. Gerhard hat Frau Reeg bez. einer möglichen Förderung von Balkonkraftwerken beim LRA MSP angefragt. Die Landrätin hat eine Förderung abgelehnt. Herr Neubert ergänzt, dass die Förderung im LK Würzburg sehr gut angenommen werde. So gut, dass die Mittel mittlerweile wieder ausgeschöpft seien. Frau Reeg informiert die Bgm. darüber, dass im Herbst (Sept./Okt.) wieder zwei Dorfspaziergänge zum Thema Innenentwicklung geplant seien. Es werden wieder zwei Gemeinden aus dem LK MSP gesucht in denen die Spaziergänge stattfinden können. Frau Reeg hat diesbez. an Zellingen/Retzbach gedacht. 3-5 priv. Wohnhäuser sollen an der Veranstaltung von außen gezeigt werden. Der Rundgang dauert ca. 1 – 1,5 Stunden und wird von einem Architekten begleitet. Herr Wohlfahrt kann sich einen Dorfrundgang durch Retzbach und Zellingen gut vorstellen. Frau Reeg soll sich bez. einer genaueren Planung noch einmal mit ihm in Verbindung setzen. Des Weiteren ergänzt sie, dass die Vortragsreihe zum Thema Innenentwicklung, die im letzten Jahr mit einem Vortrag von Herrn Simon gestartet ist, weiter geführt werden soll. Aktuell werden Themen für weitere Vorträge gesucht. Ein Vorschlag aus den Reihen der Bgm. wären z.B. Möglichkeiten für Privatpersonen (Förderungen & Steuerliche Vorteile).

Landratsamt Würzburg

10 – 15 Bäume sollen als Naschobstbäume in einer Kommune im LK Würzburg gepflanzt werden. Der Landkreis übernimmt die Kosten der Bäume. Die Kommune die sich zuerst mit einer geeigneten Location meldet erhält die Zusage für die Bäume. Des Weiteren informiert Herr Neubert die Bgm. über die Initiative der Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege zum Thema „Einsamkeit“. Die Gesundheitsregion Plus möchte zu diesem Thema zwei Vorträge in den Kommunen anbieten. Die Kosten trägt der Landkreis es müssten nur Räume zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen sind dem Anhang des Protokolls zu entnehmen. Die Ökomodellregion Würzburg verfügt über Fördermittel für Öko-Kleinprojekte. Die Förderung wurde noch nicht komplett ausgeschöpft. Projektideen können deshalb noch eingereicht werden. U.a. wurde bisher ein Lernort Bauernhof für zukünftige Kinderpflegerinnen, die Herstellung von Bio-Speiseölen sowie ein Zerwirkraum für Bio-Rindfleisch gefördert. Des Weiteren informiert er über die neuen Bodenfeuchtigkeitssensoren für Würzburger Bäume (SmartCity). Die gewonnenen Daten sollen perspektivisch dabei helfen, herauszufinden, wie lange das Wasser in den vorhandenen Bodenarten gespeichert wird und den Baum entsprechend versorgen kann. Die Kosten betragen 135 € pro Baum und einmal muss ein Netz angelegt werden, das ca. 1.000 € kostet.

Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken

Herr Manger lässt sich für die heutige Sitzung entschuldigen.

TOP 10: Sonstiges, Wünsche, Anregungen

Herr Wohlfahrt erklärt dem Lenkungsausschuss das mittlerweile ein Arbeitsplatz für die IT-Fachkraft gefunden wurde. Dieser soll in der Mittelschule in Zellingen eingerichtet werden.

Da es keine weiteren Wünsche und Anregungen gibt, bedankt sich Vors. Bgm. Röhm bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und beendet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

Die nächste Sitzung des Lenkungsausschusses findet am 24. März 2023 um 10.00 Uhr in Margetshöchheim statt.

Vors. Bgm. Röhm leitet anschließend den nichtöffentlichen Teil der Sitzung ein.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1: Schaffung von 1,5 Stellen im Allianzmanagement

Vors. Röhm erläutert, dass am 27.01.23 ein weiteres Gespräch mit Frau Kempf stattgefunden habe in dem noch einmal ihre Rückkehr besprochen werden sollte. Frau Kempf plant im Juli 23 wieder aus der Elternzeit in Teilzeit zurückzukommen. Ihr Wunsch ist es mit 20h/Woche wieder einzusteigen. Sie könne sich aber auch je nach Betreuungssituation 16h/Woche vorstellen. Aktuell liegt noch keine Zusage für einen Betreuungsplatz vor. Frau Kempf hält die Allianz diesbezüglich auf dem Laufenden. Der Arbeitsvertrag von Frau Klüpfel läuft am 31.08.2023 aus. Wie bereits in der Januarsitzung besprochen würde sie gerne weiter in Vollzeit bei der ILE arbeiten. Der Lenkungsausschuss muss entscheiden ob das Vertragsverhältnis mit Frau Klüpfel in Vollzeit weitergeführt und damit bis Ende der Förderperiode 1,5 Stellen im Allianzmanagement geschaffen werden sollen.

Des Weiteren hat sich Herr Manger bez. der Förderung der Stellen zurückgemeldet:

„... in Abstimmung mit dem Sachgebiet F4 am ALE Unterfranken wird die Umsetzungsbegleitung der ILE Main-Wein-Franken nach Rückkehr von Frau Kempf aus der Elternzeit maximal mit einer Vollzeitstelle gefördert.

Der von Ihnen dargestellte Personalkostenansatz unter Annahme einer Teilzeitstelle für Frau Kempf (Berechnung mit Teilzeit von 0,5 für Frau Kempf und ergänzend mit 0,5 Stellen für Sie oder entsprechend dem Ergebnis der Rücksprache mit Frau Kempf mit einem anderen Zeitanatz aufgerechnet auf eine Vollzeitstelle) kann demnach in Ansatz gebracht werden mit Abrechnung der Personalausgaben.

Eine Überschreitung der förderrechtlichen Vorgaben und der laut vorläufigem Zuwendungsbescheid vom 22.04.2021 bewilligten Höchstfördersumme bei den Personalausgaben ist demnach nicht zu erwarten.

Die Förderung einer Übergangsphase zur Einarbeitung von Frau Kempf kann leider nicht gefördert werden, nachdem Frau Kempf mit der Tätigkeit der ILE-Betreuung bereits ausreichend Vorwissen vorweisen kann.

Die ILE wird gebeten eine nachvollziehbare Abrechnungsauflistung der Personal- und Sachkosten (z.B. Fahrtkosten) bei Vorlage des späteren Auszahlungsantrags sicherzustellen. ...“

Herr Röhm möchte sich noch einmal mit Herrn Manger bez. der Förderung der Übergangsphase in Verbindung setzen.

Frau Klüpfel hat in der Zwischenzeit noch einmal die voraussichtlichen Personalkosten sowie die Mitgliedsbeiträge für 1,5 Stellen berechnet:

Für die Ermittlung der zukünftigen Personalkosten und der damit zusammenhängenden Höhe des Mitgliedsbeitrags wird der gesamte restl. Förderzeitraum (2 Jahre), für den die ILE bisher noch keine Förderung erhalten hat, betrachtet:

01.07.2022 - 30.06.2023 (1 Jahr)= 1 Vollzeitstelle (Klüpfel)

01.07.2023 - 30.06.2024 (1 Jahr)= 1 Vollzeitstelle (Klüpfel) + 1 Teilzeitstelle (20h (50%) bzw. 16 h (40%))

Personalkosten: 177.000 € bzw. 169.000 €

Förderung (75%): 107.250 € bzw. 106.350 € (75% der Kosten einer

Eigenanteil der ILE: 69.750 € bzw. 62.650 €

Hinzu kommt der Eigenanteil an den Kosten der Öffentlichkeitsarbeit und Sachkosten ca. 10.000 € & 2.500 € für 2 Jahre. Für 2023 ergibt sich ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von: 1,70 € bzw. 1,55 € pro Einwohner (Basis: 24.894 Einwohner/2021)

Eine detaillierte Übersicht über die Ermittlung der Personalkosten und der Mitgliedsbeiträge kann der Kostenaufstellung im Anhang des Protokolls entnommen werden.

Des Weiteren wurde Frau Klüpfel gebeten einen Vorschlag für die Aufgabenteilung zu erstellen diese könnte wie folgt aussehen:

Frau Kempf:

Organisatorische Themen der Allianz

u.a. Buchhaltung, Lohnauszahlung, Rechnungseingang und -ausgang, die Vorbereitung der Rechnungsprüfung

und des Jahresabschlusses, Haushaltsaufstellung, Förderanträge/Auszahlungsbescheide, Büromanagement, Berichtswesen, Abrechnung Regionalbudget ...

Frau Klüpfel:

Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit

u.a. Initiierung neuer Projekte, Begleitung/Durchführung laufender Projekte, Koordination und Planung der Projekte, Bearbeiten der einzelnen Projektbausteine, Fördermittelsuche, Ausschreibungen, Sitzungsvorbereitung und -nachbereitung, Netzwerkarbeit, Regionalbudget, Websitepflege, Erstellen von Pressemitteilungen ...

In der Praxis wird sich dann zeigen ob die Aufteilung so für beide passt. Ggf. müssen einzelne Aufgaben noch einmal angepasst werden.

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss beschließt ab dem Zeitpunkt der Rückkehr von Frau Kempf bis zum Ende der Förderperiode 1,5 Stellen im Allianzmanagement zu finanzieren.

4:0 – Einstimmig

Vors. Bgm. Röhm bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen.

Die nächste Sitzung des Lenkungsausschusses findet am 24. März 2023 um 10.00 Uhr in Margetshöchheim statt.

Thüngersheim, 24.02.2023



1. Bürgermeister Michael Röhm
1. Vors. der Allianz



Anna Klüpfel
Protokollantin/Allianzmanagerin